

## **Statt einer Zusammenfassung**

Der Verein der ungarischen Wissenschaftler in der Woywodina hat am 16. November 2024 in Novi Sad (Újvidék) seine traditionelle thematische wissenschaftliche Tagung abgehalten, mit dem Generalthema: „Freiheit und Verantwortung“ - inspiriert von den Regeln des geltenden ungarischen Grundgesetzes. Das ungarische Grundgesetz garantiert, wie andere europäische Verfassungsregeln, die Grundrechte, als Freiheits- und Menschenrechte, auch als persönliche Rechte, welche von Geburt an bestehen, wie das Recht auf Leben, körperliche Integrität, Gesundheit, Freiheit, Gleichheit vor dem Gesetz, Recht und Schutz des Eigentums. Aus diesen Rechten werden individuelle Rechte (wie das Namensrecht, die Bewegungsfreiheit, die Gewissensfreiheit) oder kollektive Rechte (wie die Vereinigungsfreiheit, die friedliche Versammlungsfreiheit) abgeleitet, welche mit Ausnahme des Eigentumsrechts außerhalb des Rechtsverkehrs liegen und durch Gesetze nur in den in der Verfassung (Grundgesetz) bestimmten Ausnahmefällen begrenzt werden können. Die Teilnehmer waren einheimische Wissenschaftler und Wissenschaftler aus Ungarn. Mehrere Referate befassten sich mit dem Schutz des Eigentums, einige mit der Unabhängigkeit der Gerichte, insbesondere in Serbien, mit der Vertragsfreiheit, verfassungsrechtlichen Fragen des Rechts auf Gesundheit, der Verantwortung bei der Regelung der wirtschaftlichen Konkurrenzfreiheit, der Begrenzung von Kartellverträgen und unlauterem Wettbewerb. Neben diesen Fragen aus dem Gebiet des Generalthemas waren einige Referate der ungarischen Grammatik, dem Stil und dem Sprachgebrauch gewidmet. Einige Referate befassten sich neben den Freiheiten und Pflichten auch mit der Verantwortung für die nicht verfassungsmäßige Begrenzung der Grundrechte. Diese Veröffentlichung enthält die Referate dieser Tagung.

Novi Sad - Neusatz - Újvidék, 7. September 2025

József Szalma